RAIFFEISEN
Nidwalden

b.partner
treuhand | steuern | revision

CLUBNACHRICHTEN

FC HERGISWIL

Ihre Zahlen, unser Heimspiel.

b.partner

treuhand | steuern | revision

www.bepartner.ch

bepartner ag | Kauffmannweg 14 | Luzern

Hauptsponsor des FC Hergiswil

FC HERGISWIL
POSTFACH

Redaktion:

Markus Wiget
Zielmatte 5
6362 Stansstad
Telefon 041 610 28 31
Natel 079 338 15 03

E-Mail:
markus.wiget@bluewin.ch

Druck:
Engelberger Druck AG
Oberstmühle 3
6370 Stans
Telefon 041 619 15 55

66

August 2025

Auflage:
400 Exemplare

Erscheinungsweise:
1x jährlich

Internet:
http://www.fchergiswil.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorstand FC Hergiswil / Inserenten 4
Das Wort des Vereinspräsidenten 5
Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung 2025 6
Protokoll der 92. ordentlichen Generalversammlung 2024 8
Zahlen zum Spielbetrieb Saison 2025/26 16
Zum Gedenken 17
Zum Gedenken an Ehrenpräsident Hans Germann 18
Zurück auf der Grossmatt 21
Berichte der Aktivmannschaften 22
Ehren- und Freimitglieder des FC Hergiswil 29
Berichte der Seniorenmannschaften 30
Der FC Hergiswil gratuliert recht herzlich 34
Ehrenamt – das Rückgrat unseres Vereins 35
Ein Blick hinter die Kulissen 37
Verantwortliche Spielbetrieb 38/39
Wichtige Termine 2025 41
Berichte der Junioren und Juniorinnen 42
Grazie, Mauro und Tommaso 46
Bericht der Supporter-Vereinigung FC Hergiswil 53
Bandenwerber auf Sportplatz Grossmatt 57/58

Vorstand FC Hergiswil / Inserenten

	Tel. Privat	Tel. G/Natel
Präsident		
János Bucher, Idyllweg 12, Hergiswil		079 562 99 42
Vizepräsident		
Raffael Minder, Bürgenweg 4, Hergiswil		079 690 12 80
Finanzchef		
Elija Betschart, Stadthofstrasse 9, Luzern		076 321 44 94
Sekretariat		
Karin Meyer-Gander, Allmendlistrasse 3b, Hergiswil	041 320 04 65	079 301 31 81
Spikopräsident		
Thomas Kersten, Pilatusstrasse 44, Hergiswil		077 430 34 33
Juniorenobmann		
Patrick Barmettler, Landweg 3, Hergiswil		079 241 48 41
Werbe- und PR-Chef		
Flavio Weber, Allmendlistrasse 3b, Hergiswil		079 265 53 64
Seniorenobmann		
Baykal Oezbey, Seestrasse 59, Hergiswil		079 726 77 69
Beisitzer:		
Adrian Vogel, Obermattweg 4, Hergiswil		079 667 82 29

Der FC Hergiswil bedankt sich recht herzlich bei folgenden Inserenten, welche die Herausgabe dieser Clubnachrichten ermöglicht haben:

AXA Winterthur Versicherungen, Gabriela Stampfli, Hergiswil; *b.partner,* Fabian Haindl, treuhand|steuern|revision, Luzern; *Blättler Sanitäre Anlagen AG,* Peter Blättler, Hergiswil; *Christen Optik Hergiswil,* Reto Christen, Hergiswil; *Dieci Pizza AG,* Corinne Bosshard, Luzern; *Die Mobiliar,* Versicherungen und Vorsorge, Pascal Schori, Stans; *Engelberger Druck AG,* Sandro Blättler, Stans; *Heggli AG Reisen weltweit,* Marcel Heggli, Kriens; *Interbike-Sportshop,* «Der Teamsport-Spezialist», Mauro Nosetti, Buchrain; *Jodlerwirt,* Luzern/Andermatt; *JOMA*, Solideo Poletti, Alpnach Dorf; *Lake Lucerne Apartments,* Oliver Blättler, Stansstad; *Möbelhaus Näf,* Erich Näf, Hergiswil; *Raiffeisen Nidwalden,* Vreny Gander, Stans.

Das Wort des Vereinspräsidenten

Liebe FCH-Familie, liebe Freunde des Fussballs

Was für ein Jahr liegt hinter uns. Es war intensiv, fordernd, voller Emotionen – aber vor allem: ein Jahr, das zeigt, wie viel in einem Dorfverein möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten.

Die 1. Mannschaft hat etwas Unglaubliches geschafft: Aufstieg in die 2. Liga interregional. Trotz Umwegen, Unsicherheiten und Heimspielen auf fremdem Terrain. Unser sportliches Zuhause, die Grossmatt, war uns für die ganze Saison verwehrt – eine Umstellung jagte die nächste. Und doch: Die Mannschaft und der junge Trainer-Staff um Bryan Würsch – selbst ein Hergiswiler Eigengewächs – ist gewachsen, hat sich zusammengeschweisst und gezeigt, was es heisst, für Hergiswil zu spielen. Die Rückkehr auf die Grossmatt wird nicht nur ein Heimspiel – es wird ein Gefühl von Ankommen. Und von Stolz.
Aber der Aufstieg ist kein Selbstläufer. Hinter den Kulissen haben wir früh begonnen, den Kader für die neue Liga zu planen. Wir verabschiedeten diesen Sommer vier verdiente Spieler, die dem Verein auf anderen Wegen erhalten bleiben – und begrüssen dafür neue, junge Talente und erfahrene Verstärkungen, die bereit sind, mit uns den nächsten Schritt zu gehen. Kontinuität, Qualität und eine klare Vision – das ist unser Weg.

Auch in der Breite tut sich viel:

- Die 2. Mannschaft hat sich nach einem durchzogenen Saisonstart gefangen und mit dem 3. Platz ein starkes Zeichen gesetzt. Für die neue Saison möchten wir das «Zwoi» weiter stärken – mit eigenen, jungen Spielern und gezielten Einsätzen von 1.-Mannschaft-Spielern. Unser Ziel ist es, mittelfristig wieder eine 3.-Liga-Mannschaft zu stellen.
- Die 3. Mannschaft sichert sich den 2. Rang und ist als bester Zweitplatzierter sogar aufgestiegen.
- Unsere Senioren 30+ zeigen Woche für Woche, dass Fussball Leidenschaft kennt – egal in welchem Alter.
- Und im Nachwuchs sorgt der Finaleinzug der D-Junioren im IFV-Cup für ein echtes Highlight – ein Beweis für die starke Arbeit in unserem Juniorenbereich.

Doch ein Verein ist mehr als Resultate.
Als Vorstand arbeiten wir mit Hochdruck an der Weiterentwicklung des FCH. Wir haben für die neue Saison klare Schwerpunkte gesetzt:

- Die Förderung unserer Trainer:innen, damit junge Menschen bei uns nicht nur Fussball lernen, sondern auch Werte mitnehmen.
- Die weitere Verbesserung der Infrastruktur – vom Sportplatz bis zur Digitalisierung.
- Die Stärkung des Ehrenamts, das oft unsichtbar, aber unverzichtbar ist.

Gerade im Bereich Ehrenamt stehen wir vor grossen Herausforderungen: Helfende Hände werden weniger, die Anforderungen steigen. Viele geben unglaublich viel – aber wir spüren auch: Es braucht neue Wege, neue Modelle, neue Motivation. Und wir sind dran. Wir hinterfragen Rollen, schaffen Unterstützungsstrukturen, setzen vermehrt auf Dialog statt auf Druck. Denn klar ist: Ein Verein lebt nur dann, wenn sich viele verantwortlich fühlen.
Ein Beispiel dafür ist unser Start in den Herbst mit unglaublichen acht Heimspielen in Folge – ein organisatorischer Kraftakt, den wir dank engagierter Helfer:innen ge-

EINLADUNG

zur 93. ordentlichen Generalversammlung des FC Hergiswil

Mittwoch, 17. September 2025, 19.30 Uhr im Glasi-Restaurant Adler, Hergiswil

Traktanden

a) Appell
b) Wahl der Stimmenzähler
c) Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung
d) Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen
e) Entgegennahme des Kassa- und Revisionsberichts
f) Festsetzung der Jahresbeiträge Saison 2026/27
g) Genehmigung des Budgets
h) Wahlen
i) Mutationen
j) Rekurs gegen Ausschluss von Mitgliedern
k) Ehrungen
l) Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
m) Verschiedenes

Erläuterungen

Anträge der Mitglieder sind bis **spätestens 10 Tage vor der GV** dem Vorstand **schriftlich einzureichen.**
Gemäss Statuten des FC Hergiswil ist der Besuch für Aktiv- und Seniorenmitglieder sowie Junioren ab dem 18. Altersjahr verpflichtend!
Junioren unter 18 Jahren sowie Passivmitglieder haben an der GV gemäss den Statuten (Art. 4.4) des FCH kein Stimmrecht.
Allfällige Entschuldigungen sind an den Präsidenten oder die Sekretärin zu richten.

Hergiswil, im August 2025

János Bucher, Präsident FCH

stemmt haben. Und mit dem Saisonende ging auch eine Ära zu Ende: Wir haben uns von Janny und Joe verabschiedet, die über 25 Jahre lang als Platzkassiere für unseren Verein im Einsatz standen. Danke für euren unermüdlichen Einsatz – ihr seid FC Hergiswil pur.
Ich persönlich durfte in diesem Jahr viel erleben: Euphorie, Zweifel, Dankbarkeit, Müdigkeit – alles gehört dazu. Es war mein siebtes Jahr im Vorstand, mein drittes als Präsident. Und ich darf sagen: Ich bin stolz. Auf den Verein. Auf die Teams. Auf unsere Entwicklung. Aber auch bewusst, dass ein Verein nie fertig ist – sondern sich immer wieder neu erfinden muss.
Mein besonderer Dank gilt allen, die Woche für Woche dafür sorgen, dass unser Verein lebt und funktioniert: den unzähligen Funktionär:innen, Trainer:innen, Vorstandskolleg:innen, Helfer:innen, Unterstützer:innen im Hintergrund sowie unseren Gönnervereinigungen und Sponsoren. Ohne euch wäre all das nicht möglich – danke für euren Einsatz und eure Verbundenheit.
Ein spezieller Dank geht an die Supporter-Vereinigung, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Das zeugt von Beständigkeit, Engagement und jahrelanger, grosszügiger Unterstützung – wir wissen das sehr zu schätzen!
Für mich ist der FC Hergiswil mehr als ein Club. Er ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich entwickeln, scheitern dürfen und wachsen.

Er ist Dorf. Er ist Heimat. Und er ist Zukunft. Ich freue mich auf alles, was kommt.

Mit sportlichen Grüssen
János Bucher, Präsident FC Hergiswil

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA

Ihre kompetente und zuverlässige Partnerin in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA
Hauptagentur Gabriela Stampfli
Seestrasse 129
6052 Hergiswil NW
Telefon 041 630 25 10
hergiswil@axa.ch
AXA.ch/hergiswil

Protokoll der 92. ordentlichen GV

Mittwoch, 18. September 2024, 19.30 Uhr, Glasi-Restaurant Adler, Hergiswil

Der Präsident, János Bucher, eröffnet die 92. ordentliche Generalversammlung des FC Hergiswil um 19.35 Uhr.

Er begrüsst die zahlreich erschienenen Anwesenden. Ein besonderes Willkommen richtet er an folgende Personen:

Unsere Ehrenmitglieder:
– Kurt Blättler
– Werner Blättler
– Thomas Bucher

János Bucher informiert, dass die Einladung zur diesjährigen GV rechtzeitig erfolgt ist.

a) Appell
János Bucher bittet alle Anwesenden aufzustehen, um eine Gedenkminute an unser verstorbenes Mitglied des FC Hergiswil, Ferdinand «Ferdi» Mathis-Grand, zu richten:

Entschuldigt haben sich: 49 Personen (inklusive Ehrenpräsident Hans Germann, Ehrenmitglied Robert Erni und Elmar Wohlgensinger sowie Jürg Spieler, Präsident der Supporter Vereinigung).

Anwesend sind: 54 Mitglieder

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder 52. Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen. Die Zweidrittelmehrheit liegt bei 35 Stimmen.

b) Wahl der Stimmenzähler
Die Sekretärin, Karin Meyer, schlägt der Versammlung als Stimmenzähler folgende Person vor:
– Thomas Bucher und
– Sean Nussbaum

Beide werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt.

c) Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung
Das Protokoll der 91. ordentlichen Generalversammlung wurde in den Clubnachrichten (Nr. 65, August 2024) publiziert. Einige Exemplare liegen heute zur Einsicht auf den Tischen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll und dankt der Verfasserin für ihre Arbeit.

d) Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen
Die Jahresberichte der Kommissionen sind in den Clubnachrichten Nr. 65 (August 2024) publiziert.

Der Jahresbericht des FC Hergiswil für die Saison 2023/24 blickt auf ein Jahr voller spannender Entwicklungen und gemeinschaftlicher Erfolge zurück.

Unter der Führung des neuen Trainers Sandro Marini verlief das erste Halbjahr noch durchwachsen, doch im zweiten Halbjahr konnte das Team eine beeindruckende Wende hinlegen und sich den 2. Platz sichern. Sandro Marini hat den Verein bereits nach einer Saison verlassen.

Mit den beiden neuen Trainern, Bryan Würsch und Sean Nussbaum, erhielt die Mannschaft wichtige Verstärkungen für die neue Saison. Dem Verein ist es gelungen, das Kader zusammenzuhalten und die Kosten effektiv zu reduzieren.

Auch die zweite Mannschaft glänzte durch eine starke Leistung und qualifizierte sich für die Aufstiegsspiele. Neuer Trainer für die 2. Mannschaft ist Dario Truttmann.

Die dritte Mannschaft behauptete sich erfolgreich in der 5. Liga, und der Verein spricht ein grosses Dankeschön an Thomas Portmann für seinen herausragenden Einsatz aus.

Die Seniorenmannschaften zeigten ebenfalls grossartige Leistungen: Die Ü30 bewiesen ihre Stärke, während die Ü50 viel Freude und Leidenschaft am Fussball zeigten.

Ein besonderes Highlight war der Aufstieg der Da-Junioren, die unter dem Trainerduo Mauro und Tommaso im Winter einen wichtigen Erfolg feiern konnten.

Trotz der Herausforderungen, ausreichend Spieler für Training und Spiele zu gewinnen, gelang es der Juniorenabteilung, erfolgreich durch die Saison zu navigieren.

Der Jahresbericht 2023/2024 des Präsidenten wurde von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

e) Entgegennahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Der Präsident, János Bucher, präsentiert die folgende Jahresrechnung:

	Aktiven	**30.06.2022**	**30.06.2023**	**30.06.2024**
AK1	Kasse / Post / Bank	207 729.45	186 141.51	116 395.38
AK2	Debitoren	11 165.00	0.00	0.00
AK3	./. Delkredere	0.00	0.00	0.00
AK4	Wareninventar Clubrestaurant	1.00	16 182.85	16 182.85
AK7	Transitorische Aktiven	0.00	20 067.00	92 324.15
	Total Umlaufvermögen	*218 895.45*	*222 391.36*	*224 902.38*
AK8	Clubhaus und Vereinsinventar	3.00	3.00	3.00
	Total Anlagevermögen	*3.00*	*3.00*	*3.00*
	Total Aktiven	**218 898.45**	**222 394.36**	**224 905.38**
	Passiven			
PA1	Kreditoren	3 739.00	400.00	0.00
PA3	Transitorische Passiven	34 000.00	48 656.95	73 510.20
PA5	Depotgeld (Ausrüstung Junioren)	0.00	0.00	0.00
PA6	Rückstellungen (Clubhaus/Sportplatz)	100 000.00	100 000.00	90 000.00
	Total Fremdkapital	*137 739.00*	*149 056.95*	*163 510.20*
PA8	Gewinn-/Verlustvortrag	78 981.50	81 159.45	73 337.41
2991	**Jahresgewinn/-verlust**	**2 177.95**	**–7 822.04**	–11 942.23
	Gewinn-/Verlustvortrag NEU	81 159.45	73 337.41	61 395.18
	Total Eigenkapital	*81 159.45*	*73 337.41*	*61 395.18*
	Total Passiven	**218 898.45**	**222 394.36**	**224 905.38**

Kennzahlen/Erläuterung zur Bilanz und Erfolgsrechnung:

Verlust Fr. 11 996.03 vor Steuern und Abschreibung
Verlust Fr. 11 942.23 nach Steuern und Abschreibung

Veränderung Eigenkapital
30.06.2023 Fr. 73 337.05
30.06.2024 Fr. 61 395.18

Abnahme Eigenkapital Fr. 11 942.23

Erfolgsrechnung

Einnahmen	Budget 2023/24	Rechnung 2023/24
Einnahmen Spielbetrieb (Eintritte, Verbandsauszahlungen usw.)	5 000.00	4 026.00
Mitgliederbeiträge	75 000.00	71 650.00
Werbeeinnahmen	123 100.00	109 740.00
Öffentliche Beiträge/J+S	20 000.00	26 420.00
Spenden/Gemeindebeiträge	51 500.00	50 150.00
Supporter/Sportfreunde/Freunde FCH	110 000.00	110 000.00
Einnahmen Clubhaus	10 000.00	4 000.00
Übrige betriebliche Erträge	–	2 282.00
Einnahmen div. Vereinsanlässe	6 000.00	3 656.00
Periodenfremde/ausserordentliche Einnahmen	50.00	500.00
Total Ertrag	**400 650.00**	**382 424.00**

Ausgaben	Budget 2023/24	Rechnung 2023/24
Aufwand Personal (inkl. AHV/IV/EO und ALV)	191 820.00	178 220.00
Aufwand Spielbetrieb (SR, Turniereinsätze, Platzmieten usw.)	15 000.00	20 079.00
Aufwand Material/Bekleidung (inkl. Wäsche)	108 500.00	111 737.00
Gebühren SFV/IFV (inkl. Strafen und Bussen)	25 450.00	20 587.00
Übriger Aufwand Mannschaften (Reisekosten, Lager, TeamEvent usw.)	21 800.00	7 364.00
Werbeaufwand (inkl. CN, Mailings usw.)	13 500.00	10 764.00
Verwaltungsaufwand/Vereinsanlässe	9 400.00	14 847.00
Sachaufwand Clubhaus/Nebenräume	11 200.00	12 359.00
Versicherungen (inkl. UVG)	22 000.00	25 015.00
Übriger Aufwand (Turniere, Veranstaltungen usw.)	1 000.00	3 340.00
Periodenfremde/ausserordentliche Ausgaben	–	–
Total Betriebsaufwand	**418 670.00**	**404 312.00**

	Budget 2023/24	Rechnung 2022/23
Betriebsergebnis vor Steuer/ Abschreibungen/Rückstellungen	***–18 020.00***	***–21 888.00***
Steuer	0.00	54.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Bildung/–Auflösung Rückstellungen Clubhaus	–19 020.00	–10 000.00
Gewinn / –Verlust	**1 000.00**	**–11 942.00**

Entgegenahme des Revisorenberichtes

Der Präsident bittet den Revisor, Ramon Achermann, den Revisorenbericht zu verlesen.

Die beiden Revisoren Ramon Achermann und Luca Mombelli bestätigen, dass die Beträge mit den Belegen in der Jahresrechnung stimmen und richtig zugeordnet sind. Sie bedanken sich bei Finanzchef Jannick Müller für die arbeitsaufwendige, sauber und korrekt geführte Jahresrechnung.
Ramon Achermann beantragt, die Jahresrechnung 2023/2024 zu genehmigen und dem Finanzchef sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung nimmt den Kassa- und Revisionsbericht entgegen und erteilt dem Finanzchef sowie dem Vorstand Entlastung.

Die hervorragende und sehr aufwändige Arbeit von Jannick Müller wird mit einem gebührenden Applaus bedankt!

f) Festsetzung der Jahresbeiträge (Saison 2025/2026)

– Aktive/Senioren		Fr. 400.–	(unverändert)
– Lernende und Studenten im Aktivalter (mit Ausweis)		Fr. 300.–	(unverändert)
– Junior(in) A bis C		Fr. 300.–	(unverändert)
– Junior(in) D bis F		Fr. 250.–	(unverändert)
– Fussballschule / Mädchen 5+		Fr. 100.–	(unverändert)
Familienvergünstigungen für Junioren A bis G	2. Kind	Fr. 100.–	(unverändert)
	3. Kind	Fr. 150.–	(unverändert)
	4. Kind	Fr. 150.–	(unverändert)
– Passivmitglied	ab Fr. 30.–		
– Passivmitglied (1. Jahreskarte)	ab Fr. 100.–		

g) Genehmigung des Budgets

Der Präsident, János Bucher, präsentiert das folgende Budget 2024/2025:

Einnahmen	**Budget 2024/25**	**Budget 2023/24**
Einnahmen Spielbetrieb (Eintritte, Verbandsauszahlungen usw.)	4 000.00	4 000.00
Mitgliederbeiträge	70 000.00	75 000.00
Werbeeinnahmen	58 000.00	123 100.00
Öffentliche Beiträge/J+S	20 000.00	20 000.00
Spenden/Gemeindebeiträge	49 000.00	51 000.00
Supporter/Sportfreunde/Freunde FCH	110 000.00	110 000.00
Einnahmen Clubhaus	3 000.00	10 000.00
Einnahmen div. Vereinsanlässe	6 000.00	6 000.00
Periodenfremde/ausserordentliche Einnahmen	50.00	50.00
Total Ertrag	**320 050.00**	**399 150.00**

Ausgaben		
Aufwand Personal (inkl. AHV/IV/EO und ALV)	140 000.00	185 820.00
Aufwand Spielbetrieb (SR, Turniereinsätze, Platzmieten usw.)	24 200.00	19 000.00
Aufwand Material/Bekleidung (inkl. Wäsche)	30 000.00	108 500.00
Gebühren SFV/IFV (inkl. Strafen und Bussen)	25 000.00	25 450.00
Übriger Aufwand Mannschaften (Reisekosten, Lager, TeamEvent usw.)	25 000.00	16 300.00
Werbeaufwand (inkl. CN, Mailings usw.)	11 000.00	13 500.00
Verwaltungsaufwand/Vereinsanlässe	9 400.00	9 400.00
Sachaufwand Clubhaus/Nebenräume	5 000.00	11 000.00
Versicherungen (inkl. UVG)	30 000.00	28 000.00
Übriger Aufwand (Turniere, Veranstaltungen usw.)	1 000.00	8 000.00
Periodenfremde/ausserordentliche Ausgaben	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	**299 600.00**	**416 970.00**
Betriebsergebnis vor Steuer/ Abschreibungen/Rückstellungen	**20 450.00**	**–17 820.00**
Steuer	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Bildung/–Auflösung Rückstellungen Clubhaus	10 000.00	–19 020.00
Gewinn / –Verlust	**10 450.00**	**1 200.00**
Total Betriebsaufwand	**299 600.00**	**416 970.00**

Auf Anfrage des Präsidenten, János Bucher, genehmigt die Versammlung das Budget.

h) Wahlen

Antrag des Vorstandes für **2 Jahre**:	Präsident	János Bucher	bisher
	Sekretariat	Karin Meyer	bisher
	Werbe- und PR-Chef	Flavio Weber	bisher
	Juniorenobmann	Patrick Barmettler	bisher
	Rechnungsrevisor	Luca Mombelli	bisher
Wahl für **1 Jahr:**	Finanzchef	Elija Betschart	neu
	Spiko	Thomas Kersten	neu
Vakanz	Kinderfussball und Beisitzer		

Es sind alle einstimmig in den Vorstand gewählt worden.

Ein grosses Dankeschön an Jannick Müller für die Arbeit als Finanzchef und ein weiteres grosses Dankeschön für die jahrelange Arbeit im Vorstand an Laura von Holzen.

i) Mutationen

Mitgliederbestand per 16.07.2024:

Aktive	130	➜	Vorjahr	147	Veränderung	➜		–17
Junioren/Juniorinnen	126	➜	Vorjahr	177	Veränderung	➜		–51
Ehrenmitglieder	10	➜	Vorjahr	10	Veränderung	➜		0
Freimitglieder	24	➜	Vorjahr	25	Veränderung	➜		– 1
Passivmitglieder	10	➜	Vorjahr	10	Veränderung	➜		0

Meisterschaftsbetrieb Saison 2024/25

Aktive	3 Mannschaften	1. MS (2. Liga regional) / 2. MS (4. Liga) / 3. MS (5. Liga)
Senioren	2 Mannschaften	Senioren 30+ / Senioren 50+
Junioren	11 Mannschaften	Junioren B / Junioren C Junioren Da / Junioren Db Junioren Ea / Junioren Eb Juniorinnen FF-12 Juniorinnen FF-8 (Trainingsbetrieb) Junioren Fa / Junioren Fb Junioren G (Fussballschule – Trainingsbetrieb)

j) Rekurs gegen Ausschluss von Mitgliedern

Keine

k) Ehrungen
Mit grosser Dankbarkeit und Anerkennung möchten wir Janny Zibung und Joe Blättler für die langjährige Arbeit als Platzkassiere beim FC Hergiswil würdigen. Janny war unglaubliche 46 Jahre und Joe war stolze 28 Jahre im Einsatz.

Wir möchten uns von Herzen bei euch beiden bedanken – für eure Treue, eure Zeit und euren unermüdlichen Einsatz. Herzlichen Dank Janny und Joe!
János schlägt der Versammlung vor, Janny und Joe als Ehrenmitglieder zu ernennen.

Der Antrag wurde einstimmig mit grossem Applaus angenommen.

l) Anträge des Vorstands und der Mitglieder
Keine

m) Verschiedenes
Termin Generalversammlung 2025:
Mittwoch, 17. September 2025

In den kommenden 10 Monaten wird aufgrund des Platzumbaus auf der Grossmatt eine besondere Ausnahmesituation herrschen, die unseren Vereinsalltag beeinflussen wird.
Der gesamte Vorstand bittet alle Mitglieder, Spieler und Trainer um Verständnis und Geduld in dieser Zeit. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch diese Phase meistern werden und danken euch allen bereits jetzt für die Unterstützung und Entgegenkommen.

Vision 2027
«Mier sind Hergiswil»
Identifiziert, attraktiv, lebendig

Vision Sport
– Kader aus eigenen Junioren in der 1. Mannschaft
– Attraktiver, offensiver Fussball in Rot und Weiss

Vision Verein
– ein Verein für jede und jeden
– echte Identität in Rot und Weiss

Schluss der 92. ordentlichen Generalversammlung:
János Bucher bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Funktionären für das Erscheinen und wünscht alles Gute für das laufende Vereinsjahr. Er schliesst um 20.20 Uhr die Generalversammlung.

6052 Hergiswil, September 2024

Die Sekretärin FC Hergiswil
Karin Meyer

Spielbetrieb Saison 2025/2026

Per 2. Juli 2025

Mannschaft	Fussball	Spieler	Trainer, Betreuer usw.	Aktive und Junioren
1. Mannschaft	11er	26	6	
2. Mannschaft	11er	31	2	
3. Mannschaft	11er	38	3	
Senioren 30+	11er	31	4	
Senioren 50+	7er	13	1	
Total Aktive		**139**	**16**	**155**
Junioren B	11er	19	2	
Junioren C	11er	17	2	
Junioren D	9er	26	3	
Junioren Ea	6er	13	2	
Junioren Eb	6er	15	2	
Junioren Fa	6er	12	1+ vakant	
Junioren Fb	6er	14	2	
Fussballschule	6er	10	1	
Juniorinnen 11+	6er	21	1	
Total Junioren und Juniorinnen		**147**	**16**	**163**
		Total Aktive und Junioren		**318**

Sonstige Mitglieder:

Ehrenmitglieder	10
Freimitglieder	24
Passivmitglieder	10

Zum Gedenken

Mit grosser Betroffenheit mussten wir Abschied nehmen von

Walter Mathis-Guntern

12. Januar 1932 bis 9. Februar 2025

Langjähriger Torhüter des FC Hergiswil
Mitglied der Supporter-Vereinigung FC Hergiswil

Karl Schild

10. Januar 1947 bis 29. Dezember 2024

Langjähriger Torhüter und Spieler sowie Sekretär des FC Hergiswil
Ehrenmitglied des FC Hergiswil
Mitglied der Supporter-Vereinigung FC Hergiswil

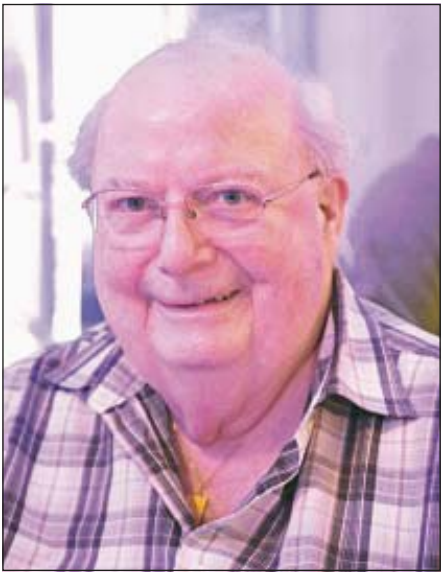
Ernst Schmidiger-Sutter

29. November 1952 bis 16. Juni 2025

Langjähriger Spieler des FC Hergiswil

Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Gedenken



† Hans Germann

24. August 1939 bis 23. März 2025
Ehrenpräsident des FC Hergiswil

Ein langjähriges, verdienstvolles Mitglied des FC Hergiswil ist nicht mehr: Hans Germann ist am 23. März 2025 im 86. Altersjahr sanft entschlafen.

Hans Germann wurde am 24. August 1939 den Eltern Hans und Marie Germann-Burch in Hergiswil geboren. Nach sechs Jahren Primar- und drei Jahren Sekundarschule in Hergiswil stand für zwei Jahre der Besuch der Zentralschweizer Verkehrsschule in Luzern an. Danach besuchte er für drei Jahre die Handelsschule im KV in Luzern. Sein Wunsch ging 1960 in Erfüllung, als er seine kaufmännische Lehre mit Erfolg abschliessen konnte. Im weiteren Verlauf war Hans Germann bei der Firma Linsi + Co. AG in Luzern als kaufmännischer Angestellter beschäftigt und später bis zu seiner Pensionierung als Berater im Aussendienst tätig.

Der Fussballsport und im Besonderen der FC Hergiswil nahm in der Familie Germann einen grossen Stellenwert ein. So war bereits Vater Germann als Spiko-Präsident und Platzchef für den Lopper-Verein aktiv und wurde 1978 für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Ebenso war die Schwester von Hans in den Jahren 1972 bis 1976 als Sekretärin und Aktuarin für den FC Hergiswil tätig.

Für Hans Germann war in sportlicher Hinsicht schon früh klar, dass er ebenfalls dem FC Hergiswil beitreten würde. Als Junior durchlief er von den C-Junioren – welche damals die jüngste Spielkategorie war – bis zu den A-Junioren alle Kategorien. Ab 1954 avancierte er zum Stammspieler der 1. Mannschaft, die seinerzeit in der 3. Liga spielte. Und es soll vielfach vorgekommen sein, dass an einem Wochenende gleich zwei Partien zu bestreiten waren: Die eine am Samstag und die zweite am Sonntag. Nach nur fünf Jahren Aktivzeit kam im Jahre 1959 – nach einer Knieverletzung – das Aus für Hans Germann als Fussballspieler. Nicht nur, dass die ärztliche Diagnose für Hans Germann niederschmetternd war, sondern er musste sich gar mit einem Fussballverbot auf Lebzeiten abfinden. Ein Leben ohne Fussball kam für Hans Germann jedoch nicht in Frage. Und so blieb er nach seinem Abgang als Spieler dem FC Hergiswil in verschiedenen Funktionen treu: Als Vizepräsident (1960 bis 1965), Sekretär/Aktuar (1967 bis 1969) sowie als Präsident (1965 bis 1990). In den Jahren 1997 bis 2000, als der Verein ohne Präsident da-

stand, stellte sich Hans Germann nochmals für dieses Amt zur Verfügung, und absolvierte – wie er es damals formulierte – noch einen präsidialen Wiederholungskurs.

Seine Umsichtigkeit war auch bei den Austragungen des Internationalen A-Juniorenturniers gefragt. So amtete er in den Jahren 1965 bis 1971 sowie 1973 bis 1975 als Turnierpräsident und war von 1998 bis 2003 als Akquisiteur der Inserenten und Sponsoren für die Turnierbroschüre tätig. Von 2004 bis zum 60. Internationalen A-Juniorenturnier im Jahre 2011 war er zusammen mit Ferdi Mathis für die gesamte Organisation des Turniers verantwortlich. Sein Engagement für dieses Turnier führte dazu, dass er zweimal ehrenhaft und stolz den kostbaren Wanderpreis stiftete.

Auch neben dem Fussballplatz sorgte Hans Germann für Aufsehen. Der stetig wachsende Verein unter seiner Ägide verlangte nach neuen finanziellen Möglichkeiten. So wurde unter seiner Mitwirkung 1975 die Supporter-Vereinigung des FC Hergiswil ins Leben gerufen, welcher Hans bis zuletzt als treues Mitglied angehörte. Einen weiteren finanziellen Erfolg verbuchte Hans im Jahre 1981, als er die Hergiswiler Autorama AG – Ruth und Felix Blättler – überzeugen konnte, die Rolle als erster Hauptsponsor des FC Hergiswil zu übernehmen. Im Jahre 1988 wurde durch seine Initiative der Club Hergiswiler Sportfreunde gegründet – eine Organisation, die heute noch eine besondere Rolle zur finanziellen Unterstützung des Hergiswiler Sports einnimmt –, welchem er einige Jahre angehörte.

Im Jahre 1984 wurde Hans Germann für seine Verdienste gegenüber dem FC Hergiswil zum Ehrenmitglied ernannt. Am 27. April 1990 beendete Hans Germann nach 25 Jahren seine Präsidialzeit und wurde anlässlich der Generalversammlung mit tosendem Applaus zum verdienten Ehrenpräsidenten des FC Hergiswil ernannt. Über seine Verbundenheit mit dem FC Hergiswil sagte Hans Germann einmal: «Er sei zwar ledig geblieben, aber mit dem FC Hergiswil verheiratet».

Es gab für Hans Germann als Vereinsmitglied auch zahlreiche Highlights, die ihm in guter Erinnerung geblieben sind. Nebst zahlreichen sportlichen Erfolgen der Hergiswiler Mannschaften durfte er 1976 die Eröffnung des Sportplatzes Grossmatt miterleben. Ein unvergessliches Ereignis war für ihn auch die Einweihung des neuen Clubhauses im Jahre 2012 mit dem Eröffnungsspiel gegen den FC Luzern. Seine Freude über den Neubau unterstrich er damals mit der Aussage: «Wunderschön, herrlich, die reinste Villa».

Ein humorvoller Mensch, der sich oftmals mit kritischen und mahnenden Worten äusserte, welche jedoch immer das Wohl seines FC Hergiswil im Sinn hatten, ist nicht mehr. Die ganze FCH-Familie wird Hans Germann nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

RAIFFEISEN
Nidwalden

MEMBER PLUS

UNSERE LOKALEN ANGEBOTE

GRATIS IN DIE BADI

GRATIS INS KINO

HIER GEHT'S ZU DEN ANGEBOTEN

raiffeisen-nidwalden.ch

Hiä isch guäd

Zurück auf der Grossmatt

Unsere Heimstätte ist wieder bereit

Die Grossmatt – unser sportliches Zuhause, unser Treffpunkt, unsere Identität. In den letzten Monaten aber war sie eine Baustelle. Ein Ort des Lärms, des Drecks, der Improvisation. Und jetzt? Jetzt dürfen wir zurück. Voller Stolz. Voller Dankbarkeit. Und mit neuen Möglichkeiten.

Die umfassende Sanierung der Sportanlage Grossmatt war ein Kraftakt – nicht nur für die Bauleitung und die beteiligten Firmen, sondern auch für uns als Verein. Heimspiele in Kriens, Platznot, improvisierte Abläufe, eingeschränkter Trainingsbetrieb – der Alltag war alles andere als einfach. Und trotzdem: Unsere Teams haben sich durchgekämpft. Und die 1. Mannschaft hat inmitten dieses Provisoriums den Aufstieg in die 2. Liga interregional geschafft. Mehr Symbolkraft geht kaum.

Was wurde gemacht?
Der Umbau war nicht einfach ein neuer Rasen – es war eine grundlegende Modernisierung:
- Der Naturrasenplatz wurde neu aufgebaut, inkl. moderner Beregnungsanlage und verbesserter Entwässerung.
- Die Beleuchtung wurde ergänzt und aufgewertet, u. a. mit neuen Lichtpunkten am Zugangsweg.
- Es wurden neue Schächte, Zuleitungen und Wassertanks verlegt.
- Und nicht zuletzt: Die neuen Doppelgaragen für Material und Gerätschaften stehen nun bereit und bieten praktische Lösungen für die täglichen Abläufe.

Trotz Wetterkapriolen, Findlingen im Erdreich und spontan nötigen Zusatzarbeiten können wir nun wieder auf unserer Grossmatt spielen. Ein Dank geht an alle Baufirmen, an die Osmoplan AG für die Projektleitung – und an alle, die Geduld bewiesen haben.

Was bedeutet das für uns?
Wir haben nun eine moderne, funktionale und zukunftsfähige Anlage – die Basis für den nächsten Entwicklungsschritt des FC Hergiswil. Endlich wieder Heimspiele auf unserer eigenen Wiese, endlich wieder Kinderlachen am Spielfeldrand, endlich wieder ein Grill, der nach Fussballfest duftet.

Für uns als Verein ist die Rückkehr auf die Grossmatt mehr als Symbolik. Sie ist Motivation, Belohnung und Neuanfang zugleich. Die letzten Monate haben gezeigt: Wir können mit Herausforderungen umgehen. Jetzt dürfen wir wieder geniessen, was wir gemeinsam mitgetragen haben.

Offizielle Eröffnung der Grossmatt
- Samstag, 23. August 2025
- ab 16.00 Uhr – mit Einweihung und Festbetrieb
- Anpfiff 1. Mannschaft in der 2. Liga inter: 17.00 Uhr
- Die Gemeinde lädt alle Besucher:innen zu einer Bratwurst ein.

Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt den FC Hergiswil endlich wieder zuhause!

1. Mannschaft: Aufstieg – eine perfekte Saison

Nach dem Abgang von Cheftrainer Sandro Marini konnte auf die Saison 2024/25 hin ein neues Trainerduo für die 1. Mannschaft verpflichtet werden. Mit Bryan Würsch und Sean Nussbaum übernahmen zwei Einheimische das Ruder, die zuvor erfolgreich die 2. Mannschaft betreut hatten.

Die Vorbereitung diente dazu, eine neue Spielidee zu etablieren und das Team optimal auf die Saison vorzubereiten. Die Zusammensetzung der Mannschaft versprach eine vielversprechende Mischung aus erfahrenen Spielern und zahlreichen jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs. Diese ideale Kombination, gepaart mit einem starken Teamgeist, war bereits in den Vorbereitungsspielen deutlich erkennbar.

Aufgrund des bevorstehenden Umbaus auf der Grossmatt wurde der Spielplan angepasst, sodass in der ersten Saisonhälfte möglichst viele Heimspiele stattfanden. Bereits zum Auftakt zeichnete sich ab, dass die Saison unterhaltsam verlaufen würde. Mit einem klaren 6:3-Sieg gegen den FC Gunzwil startete die 1. Mannschaft fulminant in die neue Spielzeit. Es folgte eine souveräne Siegesserie, die erst im Oktober durch ein Unentschieden gegen den FC Kickers Luzern unterbrochen wurde. Die Vorrunde wurde mit nur einer einzigen Niederlage abgeschlossen, was bedeutete, dass man sich als verdienter Herbstmeister feiern lassen konnte.
Trotzdem war allen klar, dass dieser Erfolg keine Selbstverständlichkeit darstellte.

Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns sitzen Sie nie auf der Ersatzbank.

Pascal Schori, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 618 83 00, pascal.schori@mobiliar.ch

Agentur Nidwalden
Riedenmatt 2
6370 Stans
T 041 610 77 77
stans@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

1663737

Nach einer intensiven Wintervorbereitung wartete eine anspruchsvolle Rückrunde mit mehreren schwierigen Auswärtsspielen. Die Mannschaft ging jedoch mit viel Vorfreude und Motivation in die zweite Saisonhälfte. Der Charakter des Teams wurde gleich zu Beginn auf die Probe gestellt, als man nach einem unglücklichen Start die zweite Niederlage der Saison hinnehmen musste. Doch mit offensivem, spielfreudigem Fussball gelang es der 1. Mannschaft, Konkurrenten wie Rothenburg und Gunzwil hinter sich zu lassen und Ende Mai den Aufstieg in die 2. Liga interregional zu feiern.

Rückblickend kann auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden. Neben den Routiniers erhielten auch zahlreiche Nachwuchsspieler Einsatzzeit und trugen positiv zum Erfolg bei. Durch gemeinsame Events wie das Sommerfest oder das Skiweekend in Engelberg wuchs das Team immer enger zusammen und zog im Saisonverlauf an einem Strang.

Besonders zu erwähnen sind vier langjährige Spieler, die sich nach dem Aufstieg aus der 1. Mannschaft verabschiedeten: David Schuler, Samuel Blättler, Jan Walker und Devin Arnold. Alle vier bleiben dem Verein jedoch in anderer Funktion erhalten, was besonders erfreulich ist.

Ebenso hervorzuheben ist die grossartige Unterstützung der zahlreichen Supporter und Sponsoren, die einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben.

Geschrieben von Luca Bertucci

In der vergangenen Saison musste das Fanionteam nur zwei Niederlagen beklagen und wurde somit verdienter Aufsteiger in die 2. Liga interregional.

LAKE LUCERNE APARTMENTS
IHR ZUHAUSE ÜBER KURZ ODER LÄNGER.

LAKE LUCERNE APARTMENTS AG
Stanserstrasse 23 | CH-6362 Stansstad
T +41 41 620 73 73
info@lakelucerne-apartments.ch

Altdorf | Stans | Stansstad | Hergiswil | Kriens | Root | Emmenbrücke

RAIFFEISEN
29
GOLDSCHMIED
STUTZ

MENACHER
AG
Sitto

2. Mannschaft: Aufstiegsspiele knapp verfehlt

Letzten Sommer hiess es für mich – neuer Verein, neues Umfeld, neue Herausforderung. Doch von Beginn an wurde ich von der Mannschaft super aufgenommen und fühlte mich schnell wohl. Mein Ziel war es, möglichst schnell die Mannschaft kennen zu lernen und ein Team, integriert mit vielen Jungen, zu formen. Natürlich haben wir als Team auch ein Saisonziel gesetzt – in die Aufstiegsspiele zu kommen.

Der Vorbereitungsstart war etwas holprig. Durch die vielen Ferienabwesenden hatten wir teilweise nur 6 bis 8 Leute im Training und an den Spielen, 2 bis 3 Spieler auf der Bank. Trotzdem wurde sehr konzentriert und fokussiert trainiert. Alle Spieler waren offen, unsere Ideen umzusetzen und wir merkten schnell, dass diese Ideen gut ankamen.

Zu Beginn der Saison gastierten wir in Horw. Gegen eine physisch starke Mannschaft wurde uns gleich am ersten Spieltag alles abverlangt. Durch eine gute kämpferische Leistung konnten wir das Spiel mit 2:0 für uns entscheiden. Bei unserem ersten Heimspiel kamen wir nicht über ein 0:0 hinweg. Nach knapp drei Minuten hatten wir nach einem Eckball eine 100% Chance, bei welcher wir den Ball aus knapp vier Metern über das Tor schossen. Danach erspielten wir uns noch einige Tormöglichkeiten. Jedoch wollte an diesem Abend der Ball einfach nicht rein. Nun folgte ein erstes Nidwaldner Derby gegen den SC Buochs. Durch eine rote Karte in der 25. Minute waren wir über eine Stunde ein Mann weniger auf dem Platz. Nichtsdestotrotz spielten wir unser Spiel, erspielten uns noch einige (gute) Chancen und verteidigten mit allem, was wir hatten. Ein Grossteil der Zuschauer meinte, wir waren das bessere Team und hätten den Sieg verdient. Leider wurden wir nicht belohnt und erhielten in der 90. Minute das 0:1 (durch eine Einzelleistung). Somit hatten wir nach drei Spieltagen jeweils einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage zu verzeichnen.

Mit Wut im Bauch gingen wir nach Alpnach und wollten unbedingt das Lopperderby für uns entschieden. Durch einen gut herausgespielten Treffer konnten wir dieses Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Gegen das Team Sarneraatal war angedacht, dass wir ein letztes Mal auf dem Grossmattrasen spielen. Leider hat das Wetter nicht mitgemacht und wir wichen auf den Kunstrasen im Dorf aus. Wir kamen zu Beginn der Partie nicht richtig in die Gänge und mussten uns zuerst an die Grösse des Platzes gewöhnen. Dies kam dem Gegner entgegen, der dadurch sehr kompakt stehen und verteidigen konnten. 0:0 endete dieses Spiel.

Das 6. Spiel der Saison spielten wir in Engelberg. Wir gerieten mit 0:1 in Rückstand, konnten durch zwei Willenstore das Spiel jedoch noch vor der Pause auf 2:1 drehen. Die zweite Hälfe war sehr emotional. Dies kam der Heimmannschaft etwas mehr entgegen und so konnten sie diese Energie in ein (umstrittenes) Tor umwandeln. Schliesslich waren wir mit diesem Unentschieden zufrieden. Die letzten drei Spiele der Vorrunde sind schnell erzählt. Gegen den FC Hitzkirch gewannen wir überzeugend 4:1, in Sachseln holten wir dank sehr starken ersten 30 Minuten (es stand 3:0) einen 3:2-Auswärtssieg, wobei zu sagen ist, dass Sachseln das zweite Tor in der 92. Minute schoss.Gegen den FC Stans spielten wir das beste Spiel der Vorrunde. Hier konnten wir die Stanser mit einer 6:0-Packung nach Hause schicken.

Nach einer guten Wintervorbereitung starteten wir in die Rückrunde wiederum gegen Horw. Diese Partie konnten wir mit 4:1 für uns entscheiden. Als nächsten kam es

bereits zum Spitzenspiel/Derby gegen den SC Buochs. Nach einer langen Pause (der TW von Buochs verletzte sich unglücklich am Knie) drückten wir auf den Siegtreffer. Leider gelang uns dieser auch nach einigen sehr guten Chancen nicht und wir mussten uns mit einem 0:0 begnügen. Was wohl wäre, wenn wir diese Partie gewonnen hätten... Die nächsten beiden Spiele waren sehr intensiv. Wir konnten jedoch beide, in Ebikon 4:2 und zu Hause gegen Alpnach 3:2, für uns entscheiden. Was zu erwähnen gilt: Das Siegtor im Lopperderby schossen wir in der 92. Minute aus knapp 35 bis 40 Metern – Emotionen pur!
In Sarnen erwischten wir leider nicht unseren besten Tag. Wir spielten nicht, was wir konnten, und mussten ein 2:2 hinnehmen. Dann kam der Spitzenreiter aus Engelberg ins Dorf. Nach Startschwierigkeiten kamen wir besser ins Spiel. Entgegen dem Spielverlauf erhielten wir dann unglücklich das 0:1. Schliesslich verloren wie dieses Spiel mit 1:2. In Hitzkirch wollten wir nach zwei Spielen ohne Sieg wieder drei Punkte mitnehmen. Wir hatten zahlreiche Chancen, gewannen jedoch knapp mit 2:1. Auch das letzte Heimspiel gegen Sachseln konnten wir nach einer sehr guten spielerischen Leistung mit 2:1 für uns entscheiden. Zum Schluss hatten wir nochmals ein Derby in Stans. Dieses konnten wir mit 10:0 für uns entscheiden und somit die Saison sehr positiv abschliessen.
Leider haben wir unser Ziel, die Aufstiegsspiele zu erreichen, knapp nicht erreicht. Uns fehlten am Schluss drei Punkte und einige Strafpunkte mehr hatten wir auch.
Mit 11 Siegen, 5 Unentschieden und nur 2 Niederlagen stehen wir verdient auf dem 3. Platz. Nun gilt es, sich zu erholen und nächste Saison wieder anzugreifen!

Dario

Nach einer sehr gut verlaufenen Saison reichte es der 2. Mannschaft wieder nicht zum Aufstieg in die 3. Liga.

joma
Stolzer Ausrüster des FC Hergiswil
wirtshaus
GALLIKER
Luzern

Ehren- und Freimitglieder des FC Hergiswil

Ehrenmitglieder

Blättler	Felix	Hergiswil	Bucher	Thomas	Hergiswil
Blättler	Joe	Hergiswil	Erni	Robert	Hergiswil
Blättler	Kurt	Hergiswil	Steiner	Ernst	Hergiswil
Blättler	Thomas	Hergiswil	Wohlgensinger	Elmar	Hergiswil
Blättler	Werner	Hergiswil	Zibung	Janny	Hergiswil

Freimitglieder

Bachmann	Markus	Hergiswil	Müller	Markus	Stansstad
Blättler	Alois	Stansstad	Müller	Ueli	Hergiswil
Bühlmann	Maurus	Hergiswil	Näf	Erich	Hergiswil
Christ	Marius	Stansstad	Niederberger	Christoph	Hergiswil
Christen	Reiner	Hergiswil	Odermatt	Walter	Hergiswil
Erni	Marcel	Hergiswil	Schmid	Adi	Hergiswil
Erni	Philippe	Hergiswil	Spring	Herbert	Hergiswil
Kaiser	Pia	Hergiswil	Thalmann	Guido	Hergiswil
Kaufmann	Hans	Hergiswil	Ventrone	Alfonso	Hergiswil
Marzohl	Thomas	Hergiswil	Wechsler	Harry	Hergiswil
Mathis	Emil	Stansstad	Wiget	Markus	Stansstad
Mathis	Robert	Hergiswil	Zimmermann	Karl	Kriens

Senioren 30+: Aufstieg erneut verpasst

Trotz einem Torverhältnis von 64:20 den Aufstieg erneut verpasst.

Man sollte meinen, wenn man im Schnitt 4 Tore in einem Spiel erzielt, sei man das Mass aller Dinge in der Gruppe, leider falsch gedacht. 2 Spiele, in denen unser Angriffsmotor ins Stocken geriet, reichten aus, dass uns ein richtiger Saison-Showdown verwehrt blieb. Aber der Reihe nach.

Die Saison startete erneut mit dem Cupspiel am Montag und dem ersten Meisterschaftsspiel am darauffolgenden Freitag. Nach den 2 klaren Siegen gegen Team Uri II (8:0) und Giswil/Sarnen (6:1) schienen wir wirklich bereit für das Ziel Aufstieg. Doch dann kam das Spiel gegen den FC Luzern mit einem Erlebnis, welches uns schockte und aufgezeigt hat, das Fussball doch nur Nebensache ist. Ein unglücklicher Zusammenprall zwischen unserem Torhüter, Fabio Poli, und unserem Verteidiger, Simon Halter, führte zum Knock-Out von Fabio. Da er mit seinem Kopf gegen das Knie von Simon Halter geprallt war und so auch das Bewusstsein verlor, entschieden wir gemeinsam mit dem Gegner und dem Schiedsrichter auf Spielabbruch. Später im Spital konnte soweit Entwarnung gegeben werden, dass Fabio keine Gehirnerschütterung erlitten hatte. Es war unbestritten die richtige Entscheidung, dieses Spiel abzubrechen, aber es blockierte uns dann doch in den nächsten Spielen.
Es folgten unsere 2 schlechtesten Spiele der Saison. Zuerst gegen den FC Emmenbrücke und anschliessend gegen UNIQUE FC Lucerne konnten wir kein Tor erzielen. Und wie besagt die alte Fussballer-Weisheit: Wenn du kein Tor schiesst, kannst du ein Spiel auch nicht gewinnen. Und so kam es, dass wir auch noch Gegentore erhielten und beide Spiele verloren gingen.

Nun kam die nächste Cup-Runde ganz gelegen, damit wieder etwas Selbstvertrauen aufgebaut werden konnte. Gegen den SK Root aus der Meistergruppe hatten wir nichts zu verlieren, aber vieles zu gewinnen. Wir konnten sehr gut mithalten mit einem richtig starken Gegner. Das Spiel ging zwar mit 1:4 verloren, es hat uns aber wieder Mut gemacht und gezeigt, dass wir mit den besten Teams der Senioren 30+ mithalten können.

Mit dieser Erkenntnis holten wir in den verbleibenden 5 Partien bis zur Winterpause die volle Punktzahl. Ein Höhepunkt war sicher der Sieg zu Hause gegen das Team OG Kickers c, welches bis dahin noch ungeschlagen war. So überwinterten wir auf dem 3. Tabellenrang mit 3 Punkten Rückstand auf das besagte OG Kickers.

Auch die lange Winterpause konnte unseren Lauf nicht stoppen. Wir reihten Sieg an Sieg und waren 12 Spiele nacheinander als Sieger vom Platz gegangen. Leider war auch OG Kickers weiterhin nur von uns bezwungen worden und lag somit immer noch 3 Punkte vor uns. Eigentlich war alles angerichtet für den Showdown im letzten Saisonspiel, wären da nicht die Fairplay-Punkte. Leider zählen die als erster Vergleich bei Punktgleichheit. Hier lagen wir mit unseren 9 Strafpunkten gegenüber deren 5 bei OG Kickers im Hintertreffen. Was so viel bedeutet wie, das Sportliche, bzw. das Resultat war egal, so lange OG Kickers keine Strafpunkte sammelt. Mit diesem Hintergrund und dem Umstand, das wichtige Teamstützen verletzt und abwesend fehlten, kam auch noch hinzu, dass sich Luca Mombelli nach zirka 20 Minuten im Spiel ebenfalls verletzte. So verkam das Spiel zu einem Schaulaufen des Teams OG Kickers, welches durch den 15. Sieg im 16. Spiel den Aufstieg mehr als verdient hatte.
Somit mussten wir uns einmal mehr damit begnügen, dass 2. beste Team der Gruppe zu sein.

Trotz der Enttäuschung, den Aufstieg erneut verpasst zu haben, können wir sehr stolz auf das Geleistete der vergangenen Saison sein.
Man spürt in unserem Team den Zusammenhalt, die Solidarität und die Bereitschaft, alles fürs Team zu geben. So macht es auch als Trainer Spass ein Training oder Spiel zu coachen.

In dieser Saison haben wir nicht viele Kadermutationen zu melden. Einzig Ergün Sahin wird sich sicher mal für eine Saison zurückziehen. Wir danken Ergün für seinen Einsatz und seine fröhliche Art, was ihn stets zu einem wertvollen und geschätzten Teammitglied gemacht hat.
Auf der Seite der Zuzüge freut es mich, einen weiteren prominenten Neuzugang zu vermelden. Dave Schuler hat seinen Rücktritt aus der 1. Mannschaft bekannt gegeben und gleichzeitig mitgeteilt, dass er sich uns Senioren 30+ anschliessen möchte. Wir heissen Dave herzlich willkommen in unserem Team und sind überzeugt, mit ihm eine weitere Verstärkung erhalten zu haben, damit wir den Aufstieg in der neuen Saison endlich feiern können.

Auch für die vergangene Saison gebührt unseren Liebsten zu Hause ein grosses Dankeschön. Es erfordert Geduld und Akzeptanz, dass wir uns diese Zeit für unser Hobby nehmen dürfen. Es ist auch immer wieder schön, wenn der Nachwuchs, die Frau, die Freundin uns an den Spielen anfeuern kommen. Es ist schön zu sehen, dass diese Unterstützung immer da ist für uns.

Ich freue mich sehr, in eine weitere Saison mit den Senioren 30+ gehen zu können. Die Ziele bleiben dieselben, der Aufstieg soll endlich Tatsache werden und ich bin überzeugt, mit dieser super besetzten, motivierten und geselligen Truppe werden wir es schaffen.

Bis bald auf dem Fussballplatz, euer Trainer
Sandro Kaiser

10'
dieci

Pizza?
dieci.ch

dieci Pizza Kurier Luzern
Obergrundstrasse 70 | 6003 Luzern
041 833 10 10

Senioren 50+: Finalturnier klar verpasst

Die «Gruftis» der beiden Nachbarvereine beackern den Rasen immer noch regelmässig mit einem Training pro Woche und drei Turnieren in der Vorrunde und drei Turnieren in der Rückrunde. Freude am Sport und Freude mit Kollegen etwas gemeinsam zu unternehmen, das ist das Motto der ältesten Kategorie. Jedoch fehlt es nicht am Ehrgeiz, möglichst zu gewinnen, sei es am Turnier oder am Training. Leider war die Ausbeute an den Turnieren in der vergangenen Saison nicht so erfreulich, so dass wir das Finalturnier klar verpasst haben.

Nichts desto trotz hatten wir eine sehr angenehme Saison, wo das Bierchen nach dem Training immer wichtiger wird, vor allem bei uns Hergiswilern!

Wir starten mit voller Freude und Zuversicht wieder in die neue Saison. Gerne würden wir auch neue Gesichter unter uns begrüssen (Melde dich doch einfach bei Erich Näf en@naef.swiss … ab 45 Jahren).

Erich Näf
Senioren 50+ Hergiswil/Stans

Die Senioren 50+ der SG Hergiswil/Stans spielen immer noch regelmässig und mit grosser Freude Fussball. Leider war die Turnierausbeute nicht sehr erfreulich.

Der FC Hergiswil gratuliert recht herzlich

Sechs Personen, welche dem FC Hergiswil nahestehen, dürfen in diesem Jahr noch einen runden Geburtstag feiern:

50 Jahre
Iskosdiyos Soulis am 12. November
Kipfer Nicole am 21. Dezember

60 Jahre
Mambelli Mario am 21. November
Hans-Ulrich Metzl am 18. November

65 Jahre
Ventrone Alfonso am 26. November

70 Jahre
Burri Rolf am 26. Dezember

Im kommenden Jahr 2026 dürfen folgende Personen zum Anlass ihres runden Wiegenfestes die Gläser erheben:

50 Jahre
Di Marco Tommaso am 6. Februar
Renggli Marco am 15. September
Elmiger Jörg am 29. September

60 Jahre
Blättler René am 23. Januar
Niederberger Christoph am 10. September

65 Jahre
Kaiser Bruno am 7. Juni
Meier René am 22. Juli
Näf Erich am 21. Januar
Stadler Daniel am 26. Mai

70 Jahre
Blättler Werner am 20. Juli
Thalmann Guido am 6. August

80 Jahre
Blättler Kurt am 12. Juli

Wir gratulieren allen Jubilaren von Herzen und hoffen, dass sie zum Anlass ihres runden Geburtstages eine schöne Feier verbringen dürfen. Viel Glück, gute Gesundheit und alles Gute soll ihnen in Zukunft beschieden sein.

Ehrenamt – das Rückgrat unseres Vereins

Ohne Ehrenamt kein Verein. So einfach – und so herausfordernd – ist das. Was auf dem Platz sichtbar wird, beginnt lange vorher: Trikots waschen, Trainingspläne schreiben, Sitzungen führen, Matchblätter vorbereiten, Tore aufstellen, Resultate melden – Woche für Woche, oft im Hintergrund. Und das alles freiwillig.

Beim FC Hergiswil engagieren sich über 60 Personen ehrenamtlich. Vom Trainer der Junioren bis zu den Kassiers am Heimspieltag. Von Vorstandsmitgliedern, die hunderte Stunden investieren, bis zu Helfer:innen an Events oder Schiedsrichter:innen, die Wind und Wetter trotzen.

Doch: Das Ehrenamt verändert sich. Die Verbindlichkeit nimmt ab, Zeit wird knapper, Belastung steigt. Und gleichzeitig steigen die Erwartungen – an Professionalität, Organisation, Kommunikation. Wir stehen heute vor der Aufgabe, das Ehrenamt neu zu denken: flexibler, wertschätzender, nachhaltiger.

Wir arbeiten im Vorstand daran, Rollen klarer zu definieren, Aufgaben zu verteilen, Verantwortung auf mehrere Schultern zu legen. Denn ein Verein lebt nicht von Einzelnen, sondern vom Zusammenspiel vieler. Wir wollen das Ehrenamt beim FCH sichtbarer machen – und wieder attraktiver.

Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Egal ob jung oder alt, ob für ein Projekt oder dauerhaft: Jede helfende Hand zählt. Denn am Ende ist es genau das, was unseren Verein besonders macht – dass Menschen für andere da sind, nicht weil sie müssen, sondern weil sie wollen.

INFOBOX:

So kannst du helfen
Du möchtest dich engagieren, weisst aber nicht wie? Melde dich bei uns – ganz unverbindlich. Ob als Trainer:in, Helfer:in, Event-Unterstützung oder bei einem konkreten Projekt: praesident@fchergiswil.ch oder direkt bei einem Vorstandsmitglied deiner Wahl.

Wir freuen uns auf dich!

wirtshaus
GALLIKER

Wirtshaus Galliker
Schützenstrasse 1
6003 Luzern
wirtshaus-galliker.ch

Dienstag bis Samstag
11.15 bis 14.30 Uhr
18.00 bis 00.30 Uhr
Reservierung T 041 240 10 02

Ein Blick hinter die Kulissen

Was der Vorstand des FC Hergiswil wirklich leistet
Auf dem Platz sind es die Spieler:innen, die auffallen. Doch was kaum jemand sieht: Ohne die vielen engagierten Menschen im Hintergrund würde beim FC Hergiswil kein Ball rollen. Unser Vorstand besteht aus Persönlichkeiten, die mit viel Herzblut, Know-how und Zeitaufwand dafür sorgen, dass der Verein funktioniert – und sich weiterentwickelt.

Raffi Minder – Vizepräsident und Allrounder
Raffi ist nicht nur Stellvertreter des Präsidenten, sondern auch Problemlöser, Organisator und Brückenbauer im Verein. Ob Umbauten, Events oder spontane Herausforderungen – er packt an, behält den Überblick und ist sich für keine Aufgabe zu schade.

Karin Meyer – Sie hält die Fäden zusammen im Sekretariat
Wer dem Verein schreibt oder an der GV-Protokoll liest, begegnet früher oder später Karin. Mit viel Genauigkeit, Übersicht und Ausdauer hält sie das Sekretariat zusammen. Sie sorgt dafür, dass Kommunikation klappt, Fristen eingehalten und Anträge korrekt gestellt werden – und bleibt dabei immer ruhig, freundlich und verlässlich.

Elija Betschart – Finanzchef mit Weitblick
Ohne Elija läuft finanziell gar nichts. Der studierte Wirtschaftsexperte sorgt für solide Buchhaltung, klare Budgets und gesunde Finanzen – auch wenn's mal eng wird. Er denkt voraus, stellt die richtigen Fragen und bringt betriebswirtschaftliches Know-how in den Vorstand. Wichtig in Zeiten wie diesen, wo jeder Franken zählt.

Thomas Kersten – SPIKO und Sportverstand
Als Leiter der Spielkommission ist Thomas für den Spielbetrieb verantwortlich – und das ist weit mehr als nur Spielpläne. Er ist Bindeglied zwischen Teams, Trainer:innen, Verband und Infrastruktur. Er bringt Struktur ins Sportliche, sorgt für faire Lösungen und ist ein ruhiger Pol, wenn's hektisch wird.

Patrick Barmettler – Juniorenverantwortlicher mit Herz
Ob Trainergewinnung, Spielbetrieb oder Ausbildung – Patrick ist überall dort, wo junge Menschen Fussball leben. Mit viel Herzblut begleitet er die nächste Generation – auf und neben dem Platz.

Baykal – Senioren und Zusammenhalt
Für unsere Senioren ist Baykal die zentrale Figur. Er organisiert, kommuniziert und sorgt dafür, dass sich auch langjährige Mitglieder und ältere Semester beim FCH eingebunden fühlen. Seine Arbeit ist leise, aber enorm wichtig – denn der Verein lebt auch von denen, die nicht mehr in jedem Training stehen.

Flavio Weber – Sponsoring mit Feingefühl
Flavio ist unser Netzwerker. Er kennt die richtigen Leute, findet die passenden Worte und hat ein Gespür für nachhaltige Partnerschaften. In einem Verein, der sportlich wachsen will, ist Sponsoring zentral – und mit Flavio haben wir jemanden, der nicht nur Deals abschliesst, sondern Beziehungen pflegt.

Danke für euren Einsatz. Danke für eure Zeit. Danke, dass ihr den FC Hergiswil mitprägt – nicht im Rampenlicht, aber mit Wirkung.

Verantwortliche Spielbetrieb

Funktion	Name	Telefon P	Natel
Vorstand:			
Spikopräsident	Thomas Kersten		077 430 34 33
Juniorenobmann	Patrick Barmettler		079 241 48 41
Seniorenobmann	Baykal Oezbey		079 726 77 69
Spielbetrieb Part I			
Trainer 1. Mannschaft	Bryan Würsch		079 902 39 02
Assistent 1. Mannschaft	Sean Nussbaum		079 670 00 55
Torhüter-Trainer 1. Mannschaft	Samuel Blättler		
Masseurin 1. Mannschaft	vakant		
Material 1. Mannschaft	Mario Blättler		078 797 59 12
Athletiktrainer 1. Mannschaft	Reto Hönger		079 890 11 39
Trainer 2. Mannschaft	Dario Truttmann		076 409 77 23
Trainer 3. Mannschaft	Thomas Portmann		079 320 58 66
Trainer SG Senioren 30+	Sandro Kaiser		076 329 92 74
Betreuer SG Senioren 30+	André Sager		079 131 11 66
Betreuer SG Senioren 30+	Simon Halter		079 662 28 71
Trainer Senioren 50+	Erich Näf		079 414 13 73
Trainer Junioren B	Robert Domaschke		
Trainer Junioren C	Yann Regamey		079 681 58 34
Betreuer Junioren C	Oliver Inijc		079 122 96 55
Trainer Junioren D	Valerio Papola		076 700 28 42
Trainer Junioren D	SanDiego Prenaj		076 446 60 83
Betreuer Junioren D	Vito Ricupero		078 898 43 65
Trainer Junioren E	Christian Landis		079 400 21 29
Trainer Junioren E	Baykal Oezbey		079 726 77 69
Trainer Junioren E	Sandro Kaiser		076 329 92 74
Trainer Junioren E	Norman Blättler		079 429 81 36
Betreuer Junioren F	Thomas Felber		079 361 06 66
Betreuer Junioren F	Adrian Vogel		079 667 82 29
Trainer Fussballschule	Soulis Iskosdiyos		078 749 86 86
Trainerin FF-12	Fabienne Althaus-Schüpfer		079 515 65 67
Spielbetrieb Part II			
Schiedsrichter-Verantwortlicher	Reiner Christen	041 630 05 45	076 370 35 55
Koordination Spielleiter	Jordan Burri		079 889 11 70

Verantwortliche Spielbetrieb

Funktion	Name	Telefon P	Natel
Stabsstellen			
Platzdienst Grossmatt	Jan Walker		079 487 23 83
Materialverantwortliche	Rebekka Dörig		
Platzinkasso Grossmatt	vakant		
Platzspeaker	Thomas Bucher		079 641 12 46
Wirtin Clubhaus Grossmatt	Antonietta Birrer		079 375 69 28
Wirt Clubhaus Grossmatt	Hennes Birrer		079 334 48 88
Wirt Platzbeiz Dorf	vakant		
Revisor	Ramon Achermann		079 367 19 95
Revisor	Luca Mombelli		079 295 98 82
J+S-Coach	Claude Chavanne	041 440 41 77	078 739 27 10
Clubnachrichten	Markus Wiget	041 610 28 31	
Website	«Tschüdi» Blättler		079 341 87 77
Pikett-Telefonnummer		041 632 66 44	
Leiterin Hauswartung	Sabrina Ventrone	041 632 65 93	079 587 30 10
Leiter Liegenschaften	Markus Roth	041 632 65 64	

Adressänderungen

Es kommt oft vor, dass man an einen neuen Wohnort zieht, eine neue Telefonnummer erhält, die Handy-Nummer wechselt und, und..., aber trotzdem mit dem FC Hergiswil in Verbindung bleiben möchte.

Wir rufen hiermit alle Mitglieder des FC Hergiswil auf, entsprechende Änderungen umgehend an das Sekretariat des FC Hergiswil zu melden. Nur so ist garantiert, dass der Verein über ein aktuelles Adressverzeichnis seiner Mitglieder verfügt. Und nicht zuletzt ist auch gewährleistet, dass der Verein alle Mitglieder mit seinen administrativen Belangen erreicht!

Adressänderungen bitte melden an:
FC Hergiswil, Postfach, 6052 Hergiswil, oder
sekretariat@fchergiswil.ch

Der Vorstand

AXA
Go Girls
FC Hergiswil
AXA – offizielle Partnerin
der Frauen Hergiswil
AXA
Hauptagentur Gabriela Stampfli
Seestrasse 129, 6052 Hergiswil NW
Telefon 041 630 25 10, hergiswil@axa.ch
AXA.ch/hergiswil
FC HERGISWIL
1933

Wichtige Termine 2025

August

Samstag, 16. August, 16 Uhr	Meisterschaft 2. Liga interregional: FC Rotkreuz - FC Hergiswil
Freitag, 22. August, 19.30 Uhr	Meisterschaft Senioren 30+: FC Hergiswil - FC Stans
Samstag, 23. August, 18 Uhr	Meisterschaft 4. Liga: FC Alpnach a - FC Hergiswil II
Samstag, 23. August, 18 Uhr	Meisterschaft 4. Liga: FC Hergiswil III - FC Alpnach b

September

Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr	93. ordentliche Generalversammlung des FC Hergiswil im Glasi-Restaurant Adler, Hergiswil

B-Junioren: Saison mit Höhen und Tiefen

Die Saison 2024/2025 war für die B-Junioren geprägt von intensivem Training, spannenden Spielen und einer tollen Teamdynamik. Im Fokus standen dabei nicht nur die sportlichen Ergebnisse, sondern vor allem die individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers sowie der gemeinsame Spass am Fussball.

Die Trainingsschwerpunkte lagen in der Förderung der Spielintelligenz, Verbesserung der Grundtechniken sowie dem Taktikverständnis. Trotz einigen sportlichen Höhen und Tiefen zeigten die Jungs über die gesamte Saison hinweg eine positive Entwicklung. Besonders erfreulich waren der grosse Einsatzwille und die Qualitäten, die sich im Verlauf der Spielzeit immer mehr auf dem Platz bemerkbar machten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern und den Verein, die uns immer unterstützt und begleitet haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Spielern für die tolle Saison.

Michel, Patrick, Manuel

C-Junioren: Abstieg mit Kampfgeist verhindert

Die Saison 2024/25 war für uns C-Juniorentrainer – Tommaso und Mauro – die achte gemeinsame Saison mit dieser Mannschaft. Eine Zeit, in der wir viele schöne Momente erlebt, spannende Spiele bestritten und gemeinsam mit den Jungs viel gelernt haben.
Sportlich war die Saison erneut geprägt von einem starken Kampfgeist in entscheidenden Phasen: Sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde konnten wir den drohenden Abstieg in die 3. Stärkeklasse jeweils im Schlussspurt mit wichtigen Siegen abwenden. Dieser Wille, in den entscheidenden Momenten nochmals alles zu geben, war beeindruckend und zeigt, was in dieser Mannschaft – die nur aus dem jüngeren der beiden möglichen Jahrgängen besteht – steckt, wenn sie zusammenhält und fokussiert auftritt.
Allerdings war die Rückrunde auch von sinkender Motivation geprägt. Die Trainingsbeteiligung und das Engagement an den Spielen liessen leider nach. Für uns als Trainer war dies nicht immer einfach, aber es gehört zum Jugendfussball dazu, dass sich Prioritäten verändern.

Trotz allem sind wir stolz auf die Jungs: Auf ihren Einsatz, ihre Entwicklung über die Jahre und auf viele persönliche Fortschritte, die nicht immer in der Tabelle sichtbar werden. Es war uns eine Freude, diesen Weg mit euch zu gehen.
Ein grosses Dankeschön geht an alle Eltern für die Unterstützung, die Geduld und das Vertrauen. Und natürlich auch an den Verein, der uns stets den Rücken gestärkt hat.

Mit Yann und Oli haben wir beim Saisonabschluss ein ideales Nachfolger-Trainerduo vorstellen können. Sie werden die Jungs bestimmt weiterentwickeln und das Feuer für den Fussball weiterbrennen lassen.

Was uns bleibt sind die vielen gemeinsamen Erinnerungen und das Gefühl, als Team durch Höhen und Tiefen gegangen zu sein. Danke vielmals dafür!

Hopp FC Hergiswil

Mauro und Tommaso

D-Junioren: Cup-Final als Saison-Höhepunkt

Am Saisonbeginn sahen wir uns als Trainerteam mit einer speziellen Aufgabe konfrontiert: Mit einem neu zusammengesetzten Team, in dem viele Spieler ihre Position im Team noch finden mussten. Es war uns von Anfang an wichtig, dass die Jungs nicht nur fussballerisch Fortschritte machen, sondern auch als Persönlichkeiten wachsen und lernen, Verantwortung zu übernehmen.
Die Meisterschaft verlief insgesamt durchwachsen – mit Höhen und Tiefen, wie es in einer Entwicklungssaison üblich ist. Umso schöner war es zu sehen, wie sich das Team im Laufe der Monate gefunden hat: Der Teamgeist wurde stärker, das Zusammenspiel besser und jeder Spieler begann, seine Rolle auf dem Platz bewusster wahrzunehmen.
Der Einzug in das Finale des Schweizer Cups markierte einen wahren Höhepunkt der Saison. Am 19. Juni fand diese Partie statt – ein Augenblick, den das gesamte Team mit grosser Vorfreude und Aufregung erwartet hatte.
Unser Team geriet durch ein unglückliches Eigentor früh in Rückstand, fand jedoch schnell wieder ins Spiel zurück. Im zweiten und letzten Drittel dominierten wir die Partie klar und erspielten uns mehrere gute Chancen. Im letzten Drittel erhielten wir zwei Penaltys, von denen wir leider nur einen verwerten konnten.
Das Spiel endete schliesslich im Elfmeterschiessen, bei dem der gegnerische Torhüter mit einer starken Leistung den Ausschlag gab und mehrere Versuche parieren konnte. Wir verloren das Spiel gegen den FC Sursee a mit 3:5 n. P.

Wir hofften natürlich auf einen Sieg, aber unabhängig vom Ausgang waren wir stolz auf das, was die Jungs geleistet haben.

Das Highlight der Saison war für die D-Junioren das Finalspiel im Schweizer Cup bei dem sie sich erst im Elfmeterschiessen geschlagen geben mussten.

16
3
6

Grazie, Mauro und Tommaso

7 Jahre Herzblut für unsere Junioren

Es gibt Trainer – und es gibt Menschen wie **Mauro Bove** und **Tommaso Di Marco**.

Seit acht Jahren standen die beiden Woche für Woche auf dem Platz, bei Wind und Wetter, mit Geduld, Leidenschaft und einem riesigen Herz für den Nachwuchs.

Was sie geleistet haben, lässt sich kaum in Worte fassen: unzählige Trainings, Turniere, Spiele, Elterngespräche, Mannschaftsausflüge – und vor allem unzählige Momente, in denen Kinder durch sie gewachsen sind. Als Spieler. Und als Menschen.
Mauro und Tommaso waren nicht einfach Trainer – sie waren **Begleiter, Vorbilder und Anker.** Ihre Art, mit jungen Menschen umzugehen, war stets geprägt von Respekt, Fairness und positiver Energie. Und genau das ist es, was einen guten Trainer ausmacht.

Der FC Hergiswil sagt: **Grazie di cuore!**
Danke für eure Zeit, euren Einsatz, euren Humor und eure Loyalität. Ihr habt über sieben Jahre hinweg Junior:innen geprägt – und damit Spuren hinterlassen, die bleiben.

Wir wünschen euch für die Zukunft nur das Beste – und hoffen natürlich, euch auch weiterhin regelmässig am Spielfeldrand oder im Clubleben zu sehen. Ihr seid und bleibt ein Teil des FCH!

Mauro Bove (links) und Tommaso Di Marco verlassen nach sieben Jahren als Juniorentrainer den FC Hergiswil.

E-Junioren: Grossartige Erfolge gefeiert

In der letzten Saison haben wir nicht nur unsere fussballerischen Fähigkeiten verbessert, sondern sind auch als Team noch mehr zusammengewachsen. Uns Trainern war es wichtig, dass wir als Mannschaft noch mehr zu einer Einheit wachsen und dieses Ziel haben die Jungs erreicht. Der Zusammenhalt und Teamgeist auf und neben dem Platz wurden deutlich stärker. Bei jedem Turnier haben wir mit viel Einsatz und Leidenschaft gespielt – unsere Spieler haben immer alles gegeben, für den anderen gekämpft und das Beste aus sich herausgeholt. Mit dem spielerischen Können sowie den individuellen Stärken jedes Einzelnen konnten wir aus jedem Turnier wertvolle Erfahrungen und überwiegend grossartige Erfolge mit nach Hause nehmen.

Wir Trainer sind unglaublich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und die Fortschritte, die jeder Einzelne gemacht hat. Der Fleiss im Training, der Wille an den Turnieren sowie die Begeisterung zum Fussball haben sich ausgezahlt.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Eltern für ihre grossartige Unterstützung bei den Turnieren und Spielen während der ganzen Saison.

Zum Saisonabschluss sorgte ein spannendes Fussball-Indoor-Turnier für viel Spass, bevor wir den Abend bei einem gemütlichen Pizzaessen ausklingen liessen.

Jetzt freuen wir uns schon riesig auf die neue Saison und sind gespannt, welche Herausforderungen und Erfolge uns erwarten. Mit unserem starken Teamgeist und dem Willen, uns weiter zu verbessern, sind wir bereit! Wir wünschen allen Spielern einen erfolgreichen Start in die Saison 2025/2026 und weiterhin viel Freude beim Fussballspielen.

«Mitenand, Fürenand, eis Team... HOPP Hergiswil»

Sportliche Grüsse
Böbi und Baykal

Die E-Junioren haben in der vergangenen Saison enorme Fortschritte erzielt und bei den Turnieren neue, wertvolle Erfahrungen gesammelt.

F-Junioren: Ein erfreulicher Zulauf

Mit einem neu zusammengesetzten Trainerteam, bestehend aus Norman Blättler, Thomas Felber und Sandro Kaiser, starteten wir Mitte August zusammen mit 24 fussballbegeisterten Jungs mit dem Training für die neue Saison.
Wie in der Vorsaison trainierten wir immer mit allen Junioren zusammen, jeweils montags und mittwochs. Da sehr viele neue Junioren angefangen haben, entschlossen wir uns mit beiden Mannschaften, Fa und Fb, in der 3. Stärkeklasse zu beginnen. Dies half auch den neuen Trainern, Norman und Tom, den Turnier-Modus «play-more-football» schnell kennenzulernen.
Wir versuchten die Trainings ebenfalls so zu gestalten, dass auch alle neuen Spieler dieses Spielsystem so schnell wie möglich verinnerlicht haben.
Die Vorrunde, mit den 6 Turnieren, hat aufgezeigt, dass wir hier den richtigen Weg eingeschlagen haben, konnten doch diese Turniererlebnisse stets sehr erfolgreich und lehrreich gestaltet werden.
In den weiteren Trainingseinheiten wurde darauf geachtet, dass Teamgeist, Freundschaft, sportliche Fortschritte und auch die Sozialkompetenz in der Mannschaft gestärkt wurden.

Schliesslich stand die Hallensaison vor der Tür. Leider etwas unglücklich, mussten wir ein Training in der sehr kleinen Matt-Halle abhalten. Auch für das 2. Training stand uns nur immer eine Hälfte der Grossmatt-Halle zur Verfügung. Dies aber auch nur dank der Eigeninitiative vom Trainerteam. Nach einem kurzen Austausch mit Fabienne und Kira, Trainerinnen der Mädchenmannschaft FF-12, durften wir uns die Grossmatt-Halle mit ihnen teilen. Besten Dank an dieser Stelle dem Entgegenkommen der beiden Trainerinnen.

Aufgrund der eher ungünstigen Trainingsmöglichkeiten konnten wir uns nicht wie gewünscht auf die anstehende Hallenturniersaison vorbereiten. So kam es dann auch, dass die Hallenturniere nicht von grossem Erfolg gekrönt waren.
In der Vorbereitung auf die Rückrunde wurde trotzdem entschieden, dass wir mit dem Fa, den Jungs, die bereits das 2. Jahr bei den F-Junioren sind, in der 2. Stärkeklasse starten. Weiter wuchs unser Team im Verlaufe des Winters an und wir hatten plötzlich 27 Spieler im Kader. Aus diesem Grund beschlossen wir, eine dritte F-Mannschaft zu melden. So konnten wir allen zur Verfügung stehenden Jungs die Möglichkeit bieten, an den Turnieren dabei zu sein.
In der Rückrunde konnten wir so den erfahreneren Jungs die Chance bieten, sich in der höheren Klasse zu beweisen und die anderen konnten ihr Selbstvertrauen weiterhin in der 3. Stärkeklasse aufbauen.

Bis zum Ende der Rückrunde kamen noch weitere Kids dazu und wir beendeten die

In der vergangenen Saison lief es den F-Junioren an den Turnier nicht immer wunschgemäss. Positiv ist, dass sich fussballerisch weiterentwickelt haben.

Saison mit total 29 Junioren. Mit so vielen Kindern im Training stiegen auch die Herausforderungen. Zum einen kamen wir auch mit dem zur Verfügung stehenden Platz an Grenzen, aber auch mit dem verfügbaren Material. Falls diese Tendenz an fussballbegeisterten Kindern weiter steigt, muss man sich im Verein sicher Gedanken machen, wie das bewältigt werden kann. Man sollte allen die Möglichkeit bieten können, den Fussball, bzw. die Sportart nach Wahl im Kindesalter ausführen zu können.
Zum Saisonabschluss veranstalteten wir eine Plauscholympiade mit einem anschliessenden Pizza-Plausch im Nabucco. So konnten wir die erfolgreiche Saison mit Spiel und Spass ausklingen lassen.

Im ganzen Fussball-Jahr konnten wir uns alle weiterentwickeln, selbst wir Trainer lernen immer wieder von den Kindern. Es ist uns Lohn genug, die Freude, die Fortschritte und die persönliche Entwicklung der Kinder miterleben und begleiten zu dürfen. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass jedes Kind in seiner Lebens- und Entwicklungsphase einen nächsten Schritt gemacht hat.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an alle Eltern, welche uns in den Trainings und den Turnieren immer tatkräftig unterstützt haben.
Nun wünschen wir allen einen guten Start in die neue Saison und hoffen, dass alle weiterhin mit viel Spass und Freude dem Fussball erhalten bleiben.

Ganz im Sinne unseres Mannschafts-Mottos: «Mitenand, Fürenand, eis Team… HOPP Hergiswil»

Sportliche Grüsse
Thomas, Norman und Sandro

Mädchen: Das Miteinander wird zelebriert

Die Mädchen des FC Hergiswil zeigten in dieser Saison grosse Freude am Fussball. Unabhängig vom Spielstand gingen sie nach jedem Turnier mit einem Lächeln nach Hause – genau diese Begeisterung zeichnet die beiden Mannschaften aus.
Gemeinsames Fussballspielen und das Miteinander haben einen hohen Stellenwert im Team. Als Trainerinnen sind wir sehr stolz darauf, diese beiden Mannschaften mit ihrem starken Zusammenhalt begleiten zu dürfen.
Auch in dieser Saison gab es einige Ein- und Austritte, vor allem in der FF-12. Mehrere Spielerinnen haben das Team aus persönlichen Gründen verlassen. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Gleichzeitig durften wir neue Mitspielerinnen willkommen heissen. Besonders schön war zu beobachten, wie die erfahrenen Mädchen den Neuen halfen, sich schnell einzuleben und ihren Platz in der Mannschaft zu finden.
Das Highlight der Saison war unser gemeinsamer Ausflug nach Luzern zur Europameisterschaft der Frauen. Mit Pizza, Fussballspielen und vielen Gesprächen haben wir gemeinsam einen tollen Abend erlebt, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an alle Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Trainings und Turnieren. Das gesamte Trainerinnenteam dankt den Spielerinnen und ihren Familien herzlich für ihr Engagement und freut sich schon jetzt auf die Saison 2025/26.

Sportliche Grüsse
Fabienne Althaus-Schüpfer und Kira Christ

Die beiden Mädchenteams FF-12 und FF-8 zeichnet eine grosse Begeisterung für das Fussballspielen aus. Als Saison-Highlight gings zur Frauen-EM nach Luzern.

Fussballschule: Freude, Spannung, Tore...

Eine weitere Saison voller Fussball, Freude, Tränen, Lächeln, Jubel, Spannung, Toren, Pässen und kleinen Diskussionen ist zu Ende gegangen. Es war eine grossartige Saison mit fast 15 Kindern, was es manchmal schwierig machte, alle im Training unterzubringen.
Unser Ziel war es, den ersten Schritt in den Fussball mit Freude und Begeisterung zu gestalten. Die kleinen Spieler sollten Fussball mögen und lieben lernen. Fast alle meiner kleinen Spieler waren sehr motiviert und haben jedes Training genossen. Die schönsten Momente waren jeweils, wenn das Training vorbei war und wir mit dem Spiel beginnen konnten. Dabei waren sie voller Freude, gaben 100% und wollten unbedingt gewinnen. Es war erstaunlich zu sehen, wie ehrgeizig die Kleinen waren.
Das Ziel des Trainings war, wie bereits erwähnt, in erster Linie, die 5- bis 6-Jährigen zu motivieren, Fussball zu lieben und aktiv mitzumachen. Zweitens sollten sie lernen, Regeln einzuhalten und Übungen korrekt durchzuführen. Sie sollten verstehen, dass man bei allem sein Bestes geben muss und lernen, wie man es richtig macht. Meistens haben sie das mit Freude und Einsatz getan – es war beeindruckend zu sehen, wie viel Mühe sich unsere kleinen Spieler dabei gaben. Wir haben auch den «FC-Hergiswil-Faktor» eingeführt, damit alle Spieler lernen, dankbar dafür zu sein, dass sie die Möglichkeit haben, zu trainieren und Fussball zu spielen.
Es war meine siebte Saison, ich habe sie sehr genossen und hoffe, dass wir nächstes Jahr noch mehr Junioren haben, die gerne Fussball spielen oder damit anfangen möchten.
Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Anastasios Soulis Iskosdiyos, Trainer

Supporter-Vereinigung FC Hergiswil

Wie die Zeit doch vor sich her rattert, sitze ich doch schon wieder vor dem nächsten Rückblick auf unser letztes- und den Ausblick auf das bereits begonnene neue Vereinsjahr. Schön, dass wir jeweils einen Beitrag über dieses so wertvolle Medium «Clubnachrichten FC Hergiswil» an unsere grosse FCH-Familie leisten dürfen.

Rückblick

Unsere Supporter-Vereinigung FC Hergiswil darf mit Stolz auf sein 50. Vereinsjahr zurückblicken. Sicherlich ist unsere Herbstreise vom 12./13. Oktober 2024 zum Kastanienfest nach Fully/Martigny zum ersten Höhepunkt unseres jeweils am 1. Juli beginnenden Vereinsjahres zu zählen. Unsere Reisegesellschaft (Rekordbeteiligung) durfte höchst interessante Eindrücke aus diesem Weekend sammeln. Unser Ehrenmitglied Richard Kammermann war verantwortlich für einen hervorragend organisierten Herbstausflug und fand zum wiederholten Mal die perfekte Nuance zwischen Geselligkeit und Freiheitsgefühlen.

Der FC Hergiswil sorgte im letzten Herbst für eine geballte Ladung an Heimspielen, war doch unser Fanionteam Wochenende für Wochenende bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten Anfang Oktober 2024 auf der heimischen Grossmatt im Einsatz. In diesen acht Heimspielen legte das Team von unserem seit dem 1. Juli 2024 neu berufenen Trainergespann, Cheftrainer Bryan Würsch und Assistent Sean Nussbaum, mit dem Punktemaximum das Fundament zum

Das vielseitige mit neuer Rekordbeteiligung durchgeführte Herbstweekend unserer Supporterinnen- & Supporter fand mit dem 30. Kastanienfest in Fully seinen Höhepunkt...

IFV-Regionalmeistertitel und schaffte damit nach zwei Jahren in der 2. Liga regional den Wiederaufstieg in die 2. Liga inter – herzliche Gratulation!

Die Wichtigkeit der Heimspiele dokumentiert sich darin, dass dank dem grossen Aufmarsch an Zusehenden – u.a. mit erfreulich vielen Supporterinnen & Supportern – wenn man die Rückrunden-Tabelle heranzieht, in welcher unser FCH lediglich den 10. Platz belegt. Die insgesamt «5 Heimspiele» auf dem Krienser Kleinfeld brachten lediglich 5 von 15 möglichen Punkten ein. Letztendlich unwichtig, denn auch in Kriens hatten wir viel Spass miteinander.

Weitere Teams des FC Hergiswil sorgten ebenfalls für Furore! 4.-Liga-Trainer Dario Truttmann schloss seine erste Saison mit unserem «Zwoi» auf dem 3. Platz ab und scheiterte nur knapp an der Teilnahme zur Aufstiegsrunde 4./3. Liga. Hingegen schaffte unser «Drüü» unter Thomas Portmann den Aufstieg 5./4. Liga und schloss seine Meisterschaft punktgleich mit dem FC Lungern auf dem 2. Platz ab! Unsere Senioren 30+ unter Trainer Sandro Kaiser legten mit nur drei Niederlagen ebenfalls eine grossartige Saison hin und beendeten ihre Saison auf dem guten 2. Platz.

Auch im Juniorenbereich wird offensichtlich gute Arbeit geleistet, sei es in den oberen Kategorien, oder dann auch im Kinderfussball! Unsere B-Junioren verpassten den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse nur knapp und wurden Zweiter. Das Team der C-Junioren konnten sich den Klassenerhalt in der 2. Stärkeklasse sichern! Unsere D-Junioren erlebten am 19.06.2025 den IFV-Cupfinal in Baar gegen den FC Sursee a, welcher dann leider mit 3:5 verloren ging. An dieser

Unsere «Düsseldorf-Connection» verbrachte in der Rheinmetropole ein wunderbares Weekend bei schönstem Frühjahrswetter...

Stelle gilt es allen, welche sich für den FC Hergiswil einsetzen, namens der SV-FCH, ein riesig grosses Kompliment und unseren herzlichen Dank für den grossartigen Einsatz jedes Einzelnen auszusprechen!

Unser Frühjahrsausflug vom 16. bis 18. Mai 2025 führte fast 40 Supporter nach Düsseldorf und zum Bundesligaspiel zwischen Borussia Mönchengladbach und dem VfL Wolfsburg. Unser dreitägiges Weekend wurde trotz Flugreise und einer etwas aufwändigen Planung zu einem äusserst gelungenen Event und wird bei unseren Reiseteilnehmern sicherlich einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben.

Wie sich inzwischen eingebürgert hat, findet immer am ersten Montag im Juni unsere Generalversammlung statt. Unsere Jubiläums-GV vom 2. Juni 2025 zum 50-jährigen Bestehen unserer SV-FCH führte zu einer neuen Rekordbeteiligung unserer Supporterinnen- und Supporter, welche herrliche und lustige Impressionen zu den Events und eine wiederum hervorragende Bedienung im Restaurant Adler erleben durften.

Janny Zibung posiert mit Chris McSorley vor der BFC-Arena, der Spielstätte des HC Fribourg-Gottéron.

In unserem letzten Vereinsjahr mussten wir von langjährigen Supportern – treuen Seelen und grossen Helfern auf allen Ebenen – Abschied nehmen. An dieser Stelle danken wir allen für die herzliche Anteilnahme.

Unsere Institution hat gemäss unseren Statuten die Pflicht, den FC Hergiswil finanziell zu unterstützen. In all den letzten 50 Jahren wurde für den FC Hergiswil primär finanziell viel- und in ausserordentlichen Situationen auch unterstützende Hilfestellung geleistet. Nicht minder wichtig ist aber auch unsere Unterstützung neben dem Feld, indem wir unsere Mannschaften anspornen und durch alle Gewässer – in guten, wie in schlechten Zeiten – begleiten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle unsere Supporterinnen- und Supporter.

Ausblick

Mit dem Versand dieser Clubnachrichten und in der Hoffnung, dass die Sanierungsarbeiten auf dem Sportplatz Grossmatt abgeschlossen sind, freuen wir uns darauf, die Heimspiele wieder in Hergiswil geniessen zu können! Besonders das Revival an unserem «Meeting-Point» beim FCH-Clubhaus steht wieder an und die Betreuung von unserem Clubhaus-Team hat uns zwischenzeitlich mehr als nur gefehlt... Das neue Grün auf dem Grossmatt-Sportplatz wird sicherlich das Seine dazu beitragen, um für vielfältige und spannende Unterhaltung zu sorgen.

Schon bald wird sich am Wochenende vom 27./28. September 2025 eine Delegation auf unsere traditionelle Herbstreise bege-

ben, welche uns dieses Jahr nach Konstanz am Bodensee führt. Unser Ehrenmitglied Richard Kammermann hat ein spannendes Programm zusammengestellt. Wir dürfen uns sicher sein, dass es einmal mehr glänzende Episoden zu erleben gibt.

Am Samstag, 25. Oktober 2025 – einen Tag vor dem Luzerner Marathon – feiert unsere Supporter-Vereinigung ihr 50-jähriges Jubiläum im Glasi-Restaurant Adler, Hergiswil. Wir rechnen mit zahlreicher Teilnahme unserer Supporterinnen- und Supporter. Unsere Jubiläumsfeier soll unseren hoffentlich zahlreichen Gästen einen gelungenen, festlichen und würdigen Rahmen bieten. Bei Musik, feinem Essen und vielen spannenden Begegnungen wollen wir unserem Motto der Geselligkeit ein weiteres nachhaltiges Kapitel hinzufügen. Unsere Gründer unserer Supporter-Vereinigung, Elmar Wohlgensinger und Ernst Steiner, werden sicherlich nach Möglichkeit auch dabei sein und freuen uns euch alle, liebe Supporterinnen- und Supporter, an unserer Jubiläumsfeier begrüssen zu dürfen.

Im Frühjahr 2026 haben wir einen Apéro anlässlich eines Heimspieles unserer 1. Mannschaft eingeplant. Zudem wird auch unsere traditionelle Frühjahrsreise 2026 mit Besuch eines Fussballspiels ennet der Schweizer Grenze organisiert und durchgeführt. Wir werden frühzeitig die genauen Daten zu diesen beiden Events bekannt geben. Eure Teilnahmen an unseren Anlässen und Begegnungen würdigen die immensen Arbeiten in unserem Vorstand…!

Meinen Vorstandskollegen spreche ich ein grosses Kompliment für ihr grossartiges Engagement und die Bereitschaft zum Gelingen unserer Aktivitäten mein ganz dickes Lob aus, verbunden mit meinem herzlichen Dank! Wir dürfen uns fast täglich an NEWS via unserer Homepage www.supporter-fch.ch erfreuen. Diese Art von Kommunikation und Informationen runden unsere Engagements ab. Wir im Vorstand stehen für Tradition und unternehmen einiges, um den vielseitigen Anforderungen gerecht werden zu können. Wir machen dies aus LEIDENSCHAFT – FREUDE und SPASS.

Unserer gesamten FCH-Familie wünsche ich namens unserer SV-FCH eine erneut gelungene und spannende neue Saison 2025/26. Diese Herausforderungen alle im Lot stemmen zu können und dabei sportlich als Vorbild wahrgenommen zu werden ist eine grosse Aufgabe. Dem FCH-Vorstand wünsche ich ein gutes Gelingen zu den anstehenden Herausforderungen, verbunden mit dem besten Dank für den nimmermüden Einsatz – wir schätzen das sehr…!

Den Lesenden der nun vorliegenden 66. Ausgabe der FCH-Clubnachrichten sowie der gesamten FCH-Familie wünsche ich viel Spass in ihren geliebten Tätigkeiten, dabei dem Fussball in irgendeiner Form nahe zu stehen und vor allem die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit zu fördern und zu leben. Das Wichtigste ist die Gesundheit – dazu müssen wir Sorge tragen uns alle bewegen, aufeinander zugehen, schätzen und gegenseitig unterstützen – «de chunnt's scho guät!».

Herzlichst, Euer Präsi, Jürg

Bandenwerber auf dem Sportplatz Grossmatt

Der FC Hergiswil bedankt sich bei allen Firmen und Personen für die sportfreundliche Einstellung und die Unterstützung durch die Bandenwerbung sowie das Sponsoring der Matchuhr.

Bandenwerber auf dem Sportplatz Grossmatt

Sponsoren Matchuhr: CSS Versicherung / FC Hergiswil / Interbike Bike & Sport-Shop / Näf Beschattungen/Möbelhaus/Textilatelier / Poli Bau AG

3 Punkte reichen uns nie und nimmer!

Im Offsetdruckverfahren werden Farben mittels kleinsten Rasterpunkten dargestellt. Mit unserem 100er-Raster sind das 10 000 Punkte – und zwar alle nur innerhalb eines Quadratzentimeters.

Also sind die Farben dieses Inserats eigentlich eine Sammlung von rund 2 232 000 Punkten.

Druck in Perfektion seit 1896.

engelberger
beeindruckend.

RAIFFEISEN
Nidwalden

Hiä isch guäd

Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Hergiswil als stolzen Hauptsponsor.

raiffeisen-nidwalden.ch

Hauptsponsor des FC Hergiswil